

JHV 2011

Die DJK Fiegenstall zog Jahresbilanz

# Aktivitäten von Fußball bis Walking

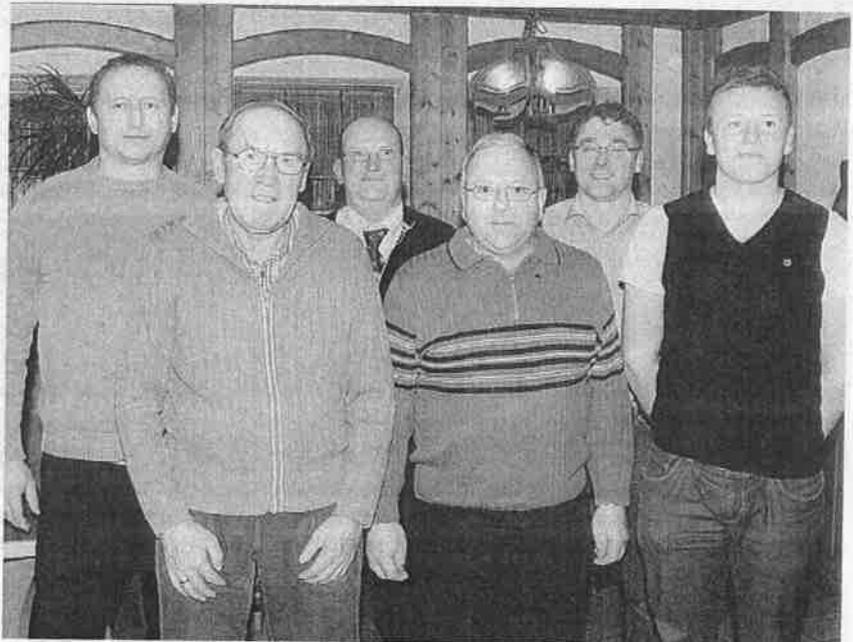
Verein renoviert derzeit sein Sportheim – 40. Gründungsfest wird gefeiert – Etliche treue Mitglieder geehrt

**FIGENSTALL (sei)** – Von einem erfolgreichen Jahr konnte die dreiköpfige Vorstandschaft der DJK Fiegenstall bei der Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zur Sonne“ berichten. Reinhold Hess zufolge sei vieles ange-regt und Neues auf den Weg gebracht worden. Auch die Sportheimrenovierung gehe schneller voran als gedacht.

In seinem Bericht blickte Reinhold Hess auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück. Nicht nur bei der Sportheimrenovierung, auch im Fußball ist die DJK aktiv und betreut Jugendmannschaften von der U7 bis zur U13. Weiter erwähnte Hess Veranstaltungen wie den Kinderfasching, das Bockbierfest oder das Familienfest. Die Kanufahrt auf der Altmühl mit 98 Teilnehmern sei eine logistische Herausforderung gewesen. Begleitet wurde die Fahrt von Sebastian Schmitt, der aus der DJK nicht mehr wegzudenken ist, lobte Hess. Er ist nicht nur Schriftführer, sondern auch Sportheimwirt und einer der Planer der Sportheimrenovierung.

Das Bogenschießen als neueste Sparte stecke zwar noch in den Kinderschuhen. Dennoch hofft Vorstand Reinhold Heß, dass die Abteilung noch wächst. Seit dem vergangenen Jahr hat die DJK mit dem UFC Ellingen eine Kooperation vereinbart. Angebote des jeweils anderen Vereins können von Vereinsmitgliedern kostenlos mit in Anspruch genommen werden. Als Denkanstoß sei für die Zukunft eine Partnerschaft mit einem Sportverein aus der Gegend von Augsburg gedacht, so Hess. Aber auch ein Schuh- und Trainingsanzugbasar könnte bei den Kindern viel Geld sparen. Hess schlug vor, das 40-jährige Vereinsjubiläum eventuell mit der Feuerwehr als gemeinsames Fest zu feiern.

Auch aus den DJK-Sparten wurde viel Positives berichtet. Erika Ziepser blickte auf den Trainingsbetrieb der Damengymnastik zurück. Neben einem bunten Angebot aus Rückengymnastik, Steppaerobik, Zirkeltraining und anderem hätten die Frauen auch bei den Vereinsfesten tatkräftig mitgeholfen. Bei den Radlern könnten sich



Ausgezeichnet: Bei der Jahreshauptversammlung ehrte das DJK-Vorstandstrio (hintere Reihe) etliche Mitglieder für deren Treue zum Verein. Foto: Seibold

nach den Worten von Peter Stettinger an den Ausfahrten mehr Mitglieder beteiligen.

Der Vorsitzende Dietmar Kahn berichtete, dass das Nordic Walking gut angenommen werde. Ein reger Trainingsbesuch und viele Veranstaltungen gäben der Gruppe weiteren Aufwind. Beim Silvesterlauf in Pleinfeld war die DJK Fiegenstall der teilnehmerstärkste Verein und Edwin Rusam holte in der Gesamtwertung den zweiten Platz.

Ein Sorgenkind sind nach den Worten von Trainer Walter Ziepser die Alten Herren. Von den geplanten zwölf Fußballspielen sind vier ausgefallen. Auch der Trainingsbesuch lasse zu wünschen übrig. Die Jugendmannschaften haben dagegen maßgeblich zum Anstieg der Mitgliederzahlen beigetragen. Nach den Worten von Jugendleiter Martin Metzger werden in einigen Altersgruppen sogar zwei Mannschaften in die Wettbewerbe geschickt. Am erfolgreichsten war die

U11 mit der Herbstmeisterschaft in ihrer Klasse.

Nach dem Bericht von Kassier Reinhold Höppler weist die Vereinskasse trotz des Sportheimbaus einen ausgeglichenen Kontostand aus. Dank der fleißigen Helfer und Gönner konnte das Vereinsheim bisher ohne einen Euro Darlehen renoviert werden. Neben den Beiträgen der aktuell 270 Mitglieder seien auch die jährlichen Veranstaltungen sehr wichtig. Diese dienten nicht nur der Geselligkeit, sondern würden auch Geld in die Kasse spülen.

Vorstand Thomas Bräunlein war es vorbehalten, etliche langjährige Mitglieder auszuzeichnen. Seit 30 Jahren halten Karl Hetzner und Reinhard Moshammer der DJK die Treue. Günter Büttner ist seit 25 Jahren und Thomas Alberter seit 20 Jahren im Verein. Seit zehn Jahren sind Andreas Fürsich, Anna Nass, Johann Nass, Johannes Nass und Katharina Nass bei der DJK.